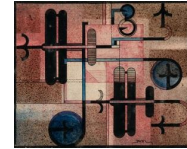
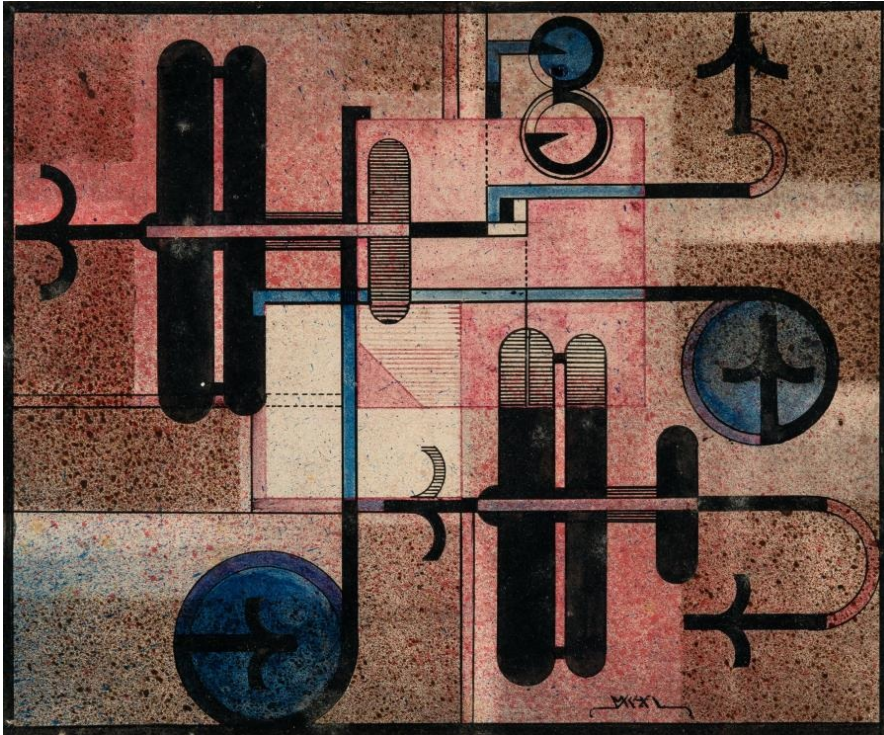


# KARL&FABER

## Robert Michel

## Los 657

Ohne Titel



Unterer Schätzpreis :

€ 15,000

Oberer Schätzpreis :

€ 20,000

Aufgeld inkl. USt. :

32 %

**Künstlername**

Robert Michel

**Zusätzliche Beschreibung**

Aquarell und Tusche mit Spritztechnik auf dünnem Papier, auf Papier kaschiert. (Um 1927). Ca. 17 x 20,5 cm (Unterlage ca. 32,5 x 44 cm). Signiert unten rechts.

**Lebensdaten**

(1897 Vockenhausen/Taunus - Titisee-Neustadt 1983)

**Technik**

Arbeiten auf Papier

**Provenienz**

Nachlass des Künstlers; Sprengel Museum, Hannover; Privatbesitz, Paris.

Robert Michel entwickelt seinen künstlerischen Stil in den frühen 1920er Jahren und gilt als Pionier der modernen Bildcollage. Er war ein vielseitiger Künstler, der sich in den Bereichen Grafik, Typografie und Architektur betätigte und Einflüsse aus verschiedenen Kunstbewegungen aufnahm. Wie im vorliegenden Blatt spiegelt sich seine Begeisterung für Maschinen wider. Auch hier nutzt er geometrische Formen und klare Linien, um eine dynamische und strukturierte Wirkung zu erzielen. Die Spritztechnik - hier von Rot bis Blau - ermöglicht ihm, nebelartige, weiche Farbverläufe zu schaffen, die im Kontrast zu den klaren, präzisen Linien stehen. Damit möchte er die Technik der traditionellen Malerei bewusst erweitern, um mechanisch anmutende Effekte zu erzeugen.